mein Büro für Bürgerbeteiligung REINICKENDORF

STÄDTEBAUFÖRDERUNG IN REINICKENDORF

Wie kann man sich beteiligen?

Vier Möglichkeiten, um als Bewohner*in aktiv an der Entwicklung der eigenen Nachbarschaft teilzunehmen:

Die BENN-Büros
(Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften)

Die BENN-Büros sind in Gebieten tätig, in denen große Unterkünfte für geflüchtete Menschen vorhanden sind: in Reinickendorf sind das **Wittenau Süd, Märkisches Viertel** und **Tegel-Süd.** Sie sind Anlaufstelle für die Bewohner*innen der Unterkünfte und der bestehenden Nachbarschaft. Sie sollen helfen, die neuen Anwohner*innen in die Nachbarschaft einzubeziehen und organisieren hierfür gemeinschaftliche Aktionen.

BENN Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften

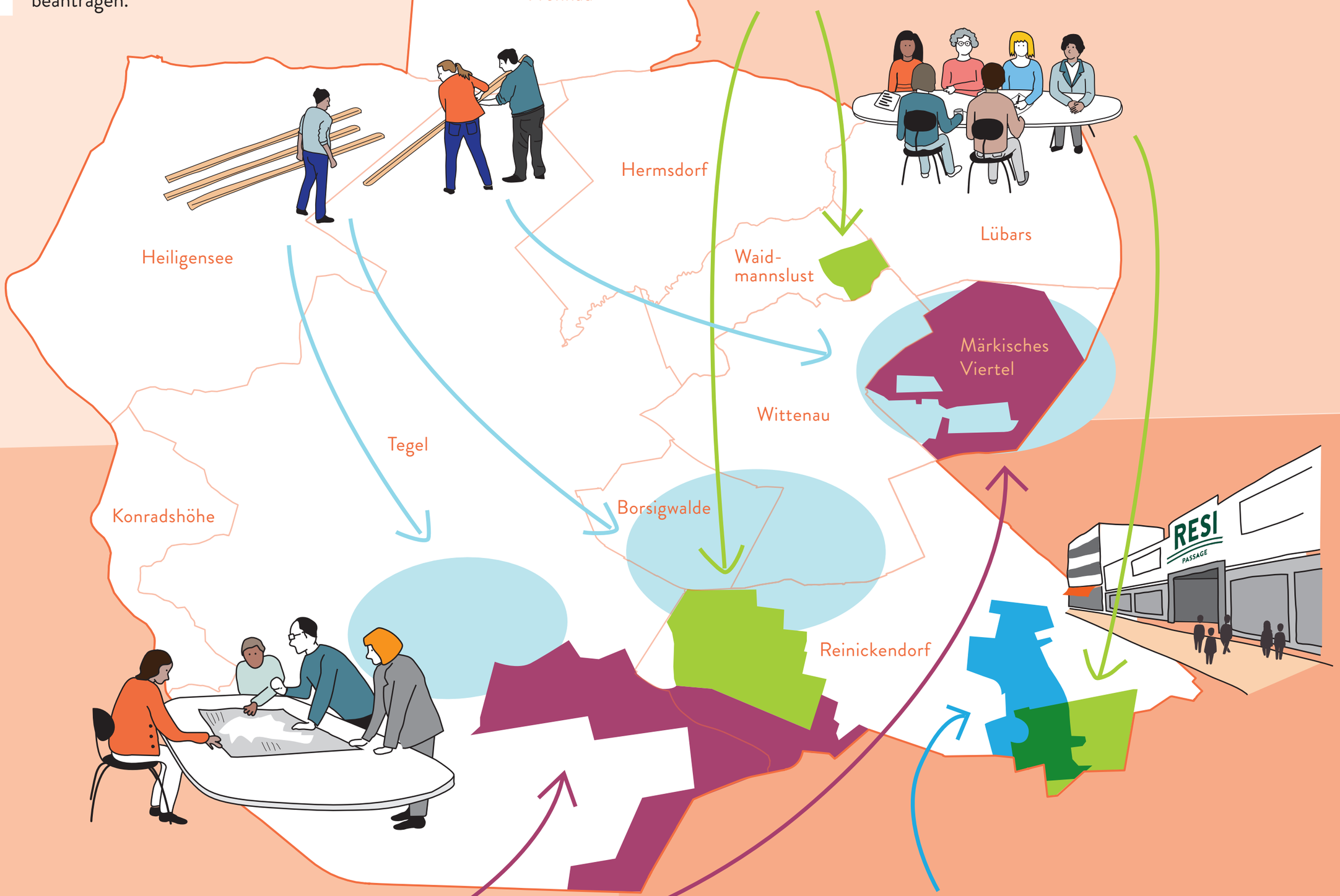
Wie kann man sich einbringen?
Sie können Ideen oder Projekte für den Kiez umsetzen und Förderung beantragen.

Die Quartiersmanagement-Büros

Die Quartiersmanagement (QM)-Büros sind Anlaufstellen für alle Anwohnenden eines bestimmten Kiezes. Die Aufgabe der QM-Büros ist es, die alltäglichen Lebensbedingungen in der Nachbarschaft zu verbessern und dabei die Anwohnenden einzubinden. In Reinickendorf gibt es drei QM Gebiete: rund um den **Letteplatz**, die **Auguste-Viktoria-Allee** und die **Titiseestraße**.

QUARTIERS-MANAGEMENT

Wie kann man sich einbringen?
Sie können als Bewohner*in der QM-Gebiete mitentscheiden, wie Fördergeld ausgegeben wird, eigene Projekte und Aktionen durchführen oder Förderung beantragen.



Nachhaltige Erneuerung

Manche Viertel verändern sich stärker als andere und müssen sich anpassen. Das Programm Nachhaltige Erneuerung gestaltet diese Veränderungen durch Bauprojekte. In Reinickendorf handelt es sich um das Umfeld des ehemaligen **Flughafens Tegel** und um das **Märkische Viertel**.

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden

Wie kann man sich einbringen?
Bewohner*innen und Akteur*innen können sich an der Planung der Entwicklung des Gebietes und der Bauprojekte beteiligen.

Lebendige Zentren und Quartiere

Hier geht es um die Aufwertung und Stärkung von Geschäftsstraßen. Ziel in Reinickendorf ist die Steigerung der Lebensqualität rund um die **Residenzstraße**. Dafür werden verschiedene Maßnahmen finanziert, z.B. die Stärkung von Geschäften, die Verschönerung öffentlicher Räume, die Schaffung von Freizeit-, Bildungs- und Kulturangeboten.

Wie kann man sich einbringen?

Residenzstraße einzig[anders]artig

Anwohnende, Gewerbetreibende und Eigentümer*innen können sich aktiv in die Planung dieser Entwicklung einbringen. Das Programm unterstützt auch durch Zuschüsse für eigene Projekte.

Haben Sie Fragen oder brauchen Sie Unterstützung? Melden Sie sich bei uns! Mehr Informationen finden Sie auf unserer Webseite:
→ **www.mein-reinickendorf.de**